Berichte aus der S

dandelon.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purporses only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Michael Bonder

Entwicklung überdenken.

Der Aufstieg des Neoliberalismus in Lateinamerika und das "Modell" Chile

Shaker Verlag
Aachen 1999

INHALT

Tabellenverzeichnis 9

Abkürzungsverzeichnis 10

I. Einleitung und Fragestellung 11

II. Die Renaissance nachholender Modernisierung als entwicklungstheoretische Orthodoxie 17

1. Die Universalisierung des metropolitanen Entwicklungsweges 17
1.1. Das Ende der Geschichte nach dem Sieg des liberalen Kapitalismus 17
1.2. Das Ende der „Großen Theorien" 24
1.3. Die „stille Revolution": Der Siegeszug des Neoliberalismus 30

2. Das Monopol der neuen Entwicklungsorthodoxie 37
2.1. Entwicklungsstrategische Umbrüche in Lateinamerika 37
2.2. Die CEPAL der 90er Jahre: Produktive Transformation mit sozialem Ausgleich 40
2.3. Kritische Auseinandersetzung mit dem Konzept der CEPAL 51
2.4. Die Elastizität des neoliberalen Paradigmas 62

III. Und endlich der Weltmarkt! 75

1.Weltmarktdynamik,Wettbewerbsstrategien, Entwicklungsoptionen 75
1.1. Die quantitativen Veränderungen der Weltwirtschaft 76
1.2. Die qualitativen Veränderungen der Weltwirtschaft 84
1.3. Die normative Kraft des Faktischen 98

2.Lateinamerikanische Realitäten: Zwischenbilanz des neoliberalen Umbruchs 104

IV. Das neue „Modell Chile" 111

1. Auf der Suche nach dem Modell 113
1.1. Die politische Entwicklung seit 1973 113
1.2. Phasen der ökonomischen Entwicklung seit 1973 122

2. Auf der Suche nach dem Wunder 143
2.1. Die makroökonomische Bilanz eines Wunders 143
2.2. Die sozioökonomische Bilanz eines Wunders 150

3. Politik, Ökonomie und Gesellschaft 173
3.1. Kontinuität und Wandel, erster Teil: die Opposition und der Block an der Macht 174
3.2. Kontinuität und Wandel, zweiter Teil: Die „große Transformation" und die „Autonomie des Politischen" 193

4. Modell wofür und für wen? 200

V. Konklusion 206

Anmerkungen 213

Literaturverzeichnis 222